

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-338073](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338073)

OLA 164, 1891

# Der Landwirth.

## Bereins-Kalender

für das

## Großherzogthum Baden

auf das Jahr

### 1891.

Karlsruhe.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchhandlung.

### Die zwölf Himmelszeichen.

 Widder	 Löwe	 Schütze
 Stier	 Jungfrau	 Steinbock
 Zwillinge	 Wage	 Wasserm.
 Krebs	 Skorpion	 Fische

### Mondzeichen.

 Neumond	 Vollmond
 Erstes Viertel	 Letztes Viertel.

### Planetenlauf

Merkur läuft um die Sonne in	— Jahren	87 T. 23 St.
Venus	" "	224 " 17 "
Erde (mit Mond)	" "	365 " 6 "
Mars (mit 2 Monden)	" 1 "	321 " 17 "
Jupiter (mit 4 Monden)	" 11 "	314 " 20 "
Saturn (mit 8 " )	" 29 "	170 " 23 "
Uranus (mit 4 " )	" 84 "	5 " 20 "
Neptun (mit 1 Mond)	" 164 "	321 " 2 "

Unser Mond läuft um die Erde in 27 Tagen 7 Stunden.  
Die Sonne dreht sich um ihre Achse in 25 Tagen  
13 Stunden 26 Minuten.

### Zeitrechnung für das Jahr 1891.

Von Erschaffung oder Umschaffung der Welt . . .	5840
— — — nach Rechnung der Juden . . .	5651
Seit der sog. allgemeinen Sündflut . . .	5084
Seit der Erfindung der Buchdruckerkunst . . .	451
Seit der Reformation Dr. Martin Luthers . . .	374
Seit der Einführung des verbeß. Kalenders . . .	192
Seit der Festsetzung des allgem. Reichskalenders . . .	113
Seit der Völkerschlacht bei Leipzig . . .	78
Seit Antritt der Regentschaft des Großherzogs Friedrich von Baden . . .	39
Seit der Gründung des Deutschen Kaiserreichs . . .	20

### Die vier Quatember.

Reminiscere, 18. Februar, ist 9 Wochen lang.  
Trinitatis, 20. Mai, ist 13 Wochen lang.  
Crucis, 16. September, ist 17 Wochen lang.  
Luciae, 16. Dezember, ist 13 Wochen lang.  
Zwischen Weihnachten 1890 und Herrensastnacht  
1891 sind es 6 Wochen 3 Tage.

### Von den vier Jahreszeiten.

Der Winter hat bereits im vorigen Jahre begonnen, als die Sonne am 21. Dezember (1890) um 9 Uhr 15,9 Min. Abends sich zum Zeichen des Steinbocks neigte.

Der Frühling wird am 20. März um 9 Uhr 58,2 Min. Abends eintreten, wenn die Sonne das Zeichen des Widders und somit den Aequator erreicht; Tag und Nacht werden gleich sein.

Der Sommer nimmt seinen Anfang am 21. Juni um 6 Uhr 5,8 Min. Abends. Die Sonne hat das Zeichen des Krebses erstiegen und ist unserem Scheitel am nächsten. Es erfolgt der längste Tag und die kürzeste Nacht.

Der Herbst beginnt mit dem Eintritt der Sonne in den Aequator, und zwar in das Zeichen der Waage am 23. September um 9 Uhr 1,6 Min. Morgens und erzielt zum zweiten Male Tag- und Nachtgleich.

Der Winter erfolgt am 21. Dezember 3 Uhr 13,9 Min. Morgens beim Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks. Es ist der kürzeste Tag und die längste Nacht. Die Sonne steht am tiefsten.

Die Hundstage beginnen am 23. Juli und enden am 23. August. — Die Venus ist Morgenstern und wird am 25. September Abendstern. — Zwischen Mars und Jupiter sind jetzt 290 Asteroiden oder Planetoiden.



### Sonnen- und Mondfinsternisse.

Im Jahre 1891 finden zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse, sowie ein Merkurdurchgang statt.

Die erste Mondfinsternis ist eine totale, und eine bei uns theilweise sichtbare. Sie tritt ein am 23. Mai Abends. Die erste Berührung mit dem Halbschatten ist um 4 Uhr 10,5 Min. mittlere Karlsruher Zeit; die Berührung mit dem Kernschatten geschieht um 5 Uhr 14,9 Min. Die Totalität beginnt um 6 Uhr 23,3 Min. und endigt um 7 Uhr 42,3 Min. Die letzte Berührung mit dem Schatten trifft auf 9 Uhr 50,7 Min., jene mit dem Halbschatten auf 9 Uhr 55,1 Min. Nachts. Die Größe beträgt 1,302 in Theilen des Monddurchmessers. Die erste Berührung geschieht 124° östlich, die letzte 90° westlich vom Nordpunkt der Mondscheibe. In Karlsruhe geht der Mond um 7 Uhr 42 Min., also 14 Min. nach der Mitte der Finsternis auf. Sie ist in Europa, Asien, Afrika, Australien und auf dem westlichen Theil des Großen Oceans zu beobachten.

Die erste Sonnenfinsternis am 6. Juni ist eine ringförmige und bei uns theilweise sichtbare. Die Finsternis beginnt auf der Erde überhaupt um 2 Uhr 37,0 Min. Nachmittags; bei uns geschieht aber der Eintritt erst um 5 Uhr 41,34 Min. und der Austritt um 7 Uhr 0,74 Min. Abends. Der Positionswinkel für ersteren ist 304,5°, für letzteren 45,3° oder 55,5° nach Westen und 45,3° nach Osten vom Nordpunkte der Sonne aus gezählt. Die centrale Finsternis geht über Kamtschatka, das nördliche Eismeer und die Nordpolargegenden; die einfache Verfinsternis über die östlichen und mittleren Staaten Nordamerikas, Mexiko, Europa mit Ausschluß der pyrenäischen Halbinsel, das westliche Asien und dessen nördliche Küstengebiete.

Die zweite Mondfinsternis ereignet sich am 15. November

Nachts und ist bei uns in ihrem ganzen Verlaufe zu beobachten. Die erste Berührung mit dem Halbschatten findet statt um 10 Uhr 10,3 Min., die erste mit dem Kernschatten um 11 Uhr 8,7 Min. als Anfang der eigentlichen Finsternis. Die Totalität beginnt am 16. November um 12 Uhr 11,0 Min. und endet um 1 Uhr 34,0 Min. Die letzte Berührung mit dem Kernschatten, also das Ende der eigentlichen Finsternis ereignet sich um 2 Uhr 36,3 Min.; die letzte Berührung mit dem Halbschatten ist um 3 Uhr 37,8 Min. früh. Die Größe der Verfinsternis beträgt 1,39 in Theilen des Monddurchmessers. Der Eintritt geschieht 55° nach Osten, der Austritt 95° nach Westen vom Nordpunkte des Mondes aus gezählt. Sie erstreckt sich über Europa, das mittlere und westliche Asien, den atlantischen Ocean und über Amerika.

Die zweite Sonnenfinsternis am 1. Dezember dauert von 10 Uhr 17,8 Min. Vormittags bis 1 Uhr 51,7 Min. Nachmittags und erstreckt sich über den indischen Ocean, das südliche Polarmeer, den antarktischen Kontinent, dann über Chile, die argent. Republik, Uruguay, Patagonien und das Feuerland.

Der Merkur geht am 10. Mai früh als schwarzer Punkt an der Sonnenscheibe vorüber (Merkurdurchgang). Die äußere Berührung beim Eintritte geschieht um 12 Uhr 27,33 Min. Nachts, die innere um 12 Uhr 32,3 Min., und zwar 116° östlich vom nördlichsten Punkte der Sonnenscheibe für den Anblick mit bloßem Auge. Die kleinste Distanz vom Sonnenzentrum ist um 2 Uhr 55,8 früh. Die Sonne geht aber erst 4 Uhr 26 Min auf, so daß nur der Austritt bei uns beobachtet werden kann. Die innere Berührung beim Austritte fällt auf 5 Uhr 19,11 Min. Morgens, die äußere auf 5 Uhr 24,01 Min., und zwar 168° westlich vom Nordpunkte der Sonne.

### Hundertjähriger Kalender für das Jahr 1891.

Die Alten schrieben jedem Jahre einen Planeten als Regenten zu. Später, als die Astrologie sank, stellte man sich keinen wirklichen Regenten mehr vor, sondern gruppirt die Jahre nach ihrem Charakter und bezeichnete eine solche Gruppe mit dem herkömmlichen astrologischen Namen. Im Jahre 1891 regiert die **Sonne**, die Spenlerin von Licht und Wärme. Sie nimmt im Planetensystem den ersten Rang ein, als Centralkörper, um den 298 Planeten und 20 Monde und hunderttausende von Kometen und Meteoriten kreisen. Das Uebergewicht über die ihr untergeordneten Weltkörper verdankt sie ihrer Masse, welche 320 000mal jene unserer

Erde, 720mal jene aller Körper unseres Planetensystems übertrifft: der kubische Inhalt beträgt aber 1 1/4 Mill. mal den der Erde. Ihre mittlere Entfernung von der Erde ist 149 Mill. Kilometer, was man eine astronomische Einheit heißt und welche am 2. April d. Js. eintritt. Am Anfange des Jahres ist die Sonne in der Erdnähe und nur 146,5, dagegen am 3. Juli in der Erdferne und 151,5 Mill. Kilometer entfernt. In erstem Falle ist der scheinbare Durchmesser 32' 36,5", im letzteren aber 31' 31,8", im Mittel 32' 3,4" groß. Der wahre Durchmesser beträgt 1 387 600 Kilometer.

### Kalender der Juden auf das Jahr der Welt 5651/52.

1891	5651	1891	5651	1891	5652	1891	5652
Jan. 10	1. Schebat.	Mai 9	1. Sjar.	Sept. 4	1. Elul.	Dez. 2	1. Kislew.
Febr. 9	1. Adar.	—	26. 18. Sjar Lag Bomer od. [Schülerfest]	Oktob. 3	1. Tischni. Neuj.*	—	26. 25. — Tempelweihe
—	22. 14. — Klein Purim	—	—	—	4. 2. — Posaunen-Fest*	—	—
März 11	1. — Beadar	Juni 7	1. Siwan.	—	5. 3. — Fast.-Gebdaj.	—	—
—	23. 13. — Fasten-Esther	—	12. 6. — Wochenf.* (Pfi.)	—	12. 10. — Versöhn.-Fest*	—	—
—	24. 14. — Purim	—	13. 7. — Zweites Fest*	—	17. 15. — Laubbütt.-Fest*	—	—
—	25. 15. — Schuschan - Pur.	Juli 7	1. Tamms.	—	18. 16. — Zweites Fest*	—	—
April 9	1. Nisjan.	—	23. 17. — Fast., Tempel-Eroberung	—	23. 21. — Palmfest	—	—
—	23. 15. — Pessach-Anf.*	—	—	—	24. 22. — 26. Vers., Laubh.-Ende*	—	—
—	24. 16. — Zweites Fest*	Aug. 5	1. Ab.	—	25. 23. — Geseßesfreude*	—	—
—	29. 21. — Siebentes Fest*	—	13. 9. — Fast., Tempel-verbrennung	—	Nov. 2	1. Marcheschwan.	—
—	30. 22. — Achtes Fest*	—	—	—	—	—	—

Die mit \* bezeichneten Festtage werden streng gefeiert.

Datum	
4.	
11.	
18.	
25.	
Wochentag	
1	D
2	F
3	S
1.	Pro Rat
4	
5	M
6	D
7	M
8	D
9	F
10	S
2.	Pro Rat
11	
12	M
13	D
14	M
15	D
16	F
17	S
3.	Pro Rat
18	
19	M
20	D
21	M
22	D
23	F
24	S
4.	Pro Rat
25	
26	M
27	D
28	M
29	D
30	F
31	S
Der W	

1891

**Erster Monat**  
Eismonat

**Januar hat 31 Tage**

Letztes Viertel 3. Jan. — Neumond 19. Jan. —  
Erstes Viertel 17. Jan. — Vollmond 25. Jan.

Datum	Sonnen		Tageslänge St. R.
	Aufgang u. R.	Untergang u. R.	
4.	7 55	4 16	8 21
11.	7 53	4 23	8 30
18.	7 50	4 32	8 42
25.	7 42	4 44	9 2



**Bauregeln.**

Ein schöner Januar bringt ein gutes Jahr. Morgenröthe im Jan. deutet auf viele Gewitter im Sommer; viel Schnee viel Heu, aber wenig Korn. Tanzen im Jan. die Muden, muß der Bauer nach dem Futter gucken.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Monat- lauf.	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Donnerstag	<b>Neujahr</b>	<b>Neujahr</b>	☿	<b>In Haus u. Hof.</b> Es wird gedroschen, Holz gemacht, Strohschneide gedreht. Lege gute Bücher. Bespreche dich mit deinesgleichen. Vereine dich mit ihnen zu landw. Konsumvereinen, Kreditkassen u. Ortsviehversicherungsvereinen, damit du billig einkaufen, deine Produkte besser absetzen, deine Baareinnahmen verzinslich anlegen, im Bedarfsfall Darlehen erheben und bei Viehverlusten dich trösten kannst, ohne Gefahr zu laufen, dem Wucherer in's Garn zu fallen. Führe pünktlich Buch! Hast du es bisher unterlassen, so fange jetzt damit an. Du hast nun Zeit dazu und kannst das neue Jahr nicht müßlicher beginnen.	
2 Freitag	Abel, Isidor	Macarius Abt	♄		
3 Samstag	Gordius	Genovefa J.	♃		
1. Prot. Der Geist der Herrlichkeit. 1. Petr. 4, 12—19. Kath. Rückkehr in das Land Israel. Matth. 2, 19—23.					
4 Sonntag	<b>2. n. Weihn.</b>	<b>1. n. R.</b>	♁		
5 Montag	Erwin	Telesphorus	♂		
6 Dienstag	Ersh. Ehr.	<b>St. 3 Kön.</b>	♁		
7 Mittwoch	Wittekind Val.	Lucian B.	♂		
8 Donnerstag	Severin	Erhard	♁		
9 Freitag	Martialis	Juliana	♁		
10 Samstag	Paul. Einsied.	Agathon P.	♁		
2. Prot. Der vernünftige Gottesdienst. Röm. 12, 1—2. Kath. Jesu 12 Jahre alt. Luf. 2, 42—52.					
11 Sonntag	<b>3. n. Weihn.</b>	<b>1. n. Epiph.</b>	♁		
12 Montag	Reinhold	Ernst Abt, R.	♁		
13 Dienstag	Hilarius	Veronika, G.	♁		
14 Mittwoch	Felix	Hilarius, B.	♁		
15 Donnerstag	Joh. C. Jth.	Maur. A. Paul	♁		
16 Freitag	Heinrich	Marcellus P.	♁		
17 Samstag	Antonius	Antonius Eins.	♁		
3. Prot. Die Christenheit ein Leib. Röm. 12, 3—8. Kath. Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1—11.					
18 Sonntag	<b>4. n. Weihn.</b>	<b>2. Nam. Jesus.</b>	♁		
19 Montag	Martha, S.	Kanut J.	♁		
20 Dienstag	Fab. u. Sebast.	Fab. u. Seb.	♁		
21 Mittwoch	Agnes	Agnes J.	♁		
22 Donnerstag	Vincenz	Theobolinde	♁		
23 Freitag	Emerentia	Meinrad C.	♁		
24 Samstag	Timotheus	Maria de la P.	♁		
4. Prot. Die unvergängliche Krone. 1. Kor. 9, 24—27. Kath. Die Arbeiter im Weinberg. Matth. 20, 1—16.					
25 Sonnt.	<b>Septuagesima</b>	<b>Septuagesima</b>	♁		
26 Montag	Polykarpus	Paula W.	♁		
27 Dienstag	<b>Geburtsfest d. Denis. Kaisers</b>		♁		
28 Mittwoch	Karl der Große	Karl der Große	♁		
29 Donnerstag	Konstantin	Arnulf, Frz. S.	♁		
30 Freitag	Adelgunde	Adelgunde	♁		
31 Samstag	Virgilius, Hans	Petrus Nolasf.	♁		
Der Mensch, dem Fleische nach, ist ohne Kraft und schwach.					

1891

Zweiter Monat  
Hornung

Februar hat 28 Tage

Fehtes Viertel 2. Februar. — Neumond  
9. Februar. — Ertes Viertel 15. Februar  
— Vollmond 23. Februar.

Datum	Sonnen-		Tageslänge Et. M.
	Aufgang U. M.	Untergang U. M.	
1.	7 34	4 54	9 20
8	7 23	5 7	9 44
15.	7 11	5 18	10 7
22.	6 59	5 30	10 31



**Bauernregeln.**

Wie der Februar, so der August.  
— Wenn am 2. Hornung die Sonne  
scheint, gerathen die Erbsen wohl.  
Matth. bricht Eis, hat er feins, so  
macht er eins. Wenn im Hornung  
die Schnaken geigen, müssen sie im  
Märzen schweigen.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mond- lauf.	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
------------	-------------	------------	----------------	--------------------------	-----------------

5. Prot. Getreu ist er etc. 1. Thess. 5, 14—24.  
Kath. Vom Sämann. Luf. 8, 4—15.

1	<b>Sonntag</b> <b>Erzagehne</b>	<b>Erzagehne</b>	☉	<p><b>In Haus u. Hof.</b> An Lichtmeh, 2. Febr. soll ausgedroschen sein. Stelle dein In- ventar zusammen, da- mit du weißt, wie du stehst. Hat sich der Heu- stocK zur Hälfte gelich- tet, dann reicht; im andern Fall mußt du an Zulauf denken. Sieh deshalb um Lichtmeh nach. Beim Zulauf von Krafftuttermitteln er- sparrst du Heu. Bist du Mitglied eines ländl. Konsumvereins, um so besser, du bekommst diese Dinge dann besser und billiger.</p> <p><b>Im Feld.</b> Getrei- de-, Hackfrucht-, u. Ackerfutterbau. Mit Dung- und Erde- fahren w. fortgemacht. Keltere Luzerne über- egge jetzt. Breite und veregne Erde und Com- post. Die Wassergräben sind auszuputzen. <b>Tabakbau.</b> Die Kutschen sind jetzt an- zulegen.</p> <p><b>Wiesen.</b> Moosige Wiesen überegge. Streue Dungsalz (Schwefelsau- res Kali per bad. Mg. 3—4 Ctr.) oder auch Holzasche, Kalkstaub, und dergl. <b>Weinbau.</b> Es wird gerodet. <b>Obstbau.</b> Junge Bäume können gesetzt werden. <b>Weidenbau.</b> Die Schälweiden werden schon jetzt (mit dem dicken Theil 10 cm tief) in's Wasser gestellt.</p>
2	Montag Mar. Rein.	<b>Di. Lichtm.</b>	☾	
3	Dienstag Blasius	Blasius (14 N.)	☾	
4	Mittwoch Rabanus	Andr. Corf. B.	☾	
5	Donnerstag Adelheid	Agatha, J.	☾	
6	Freitag Amandus	Dorothea	☾	
7	Samstag Romuald	Richard, Rom.	☾	

6. Prot. Das hohe Lied von der Liebe. 1. Kor. 13.  
Kath. Der Binde am Wege. Luf. 18, 31—43.

8	<b>Sonntag</b> <b>Ekowihl</b>	<b>Quinquagesim.</b>	☾
9	Montag Apollonia	Apollon. J.	☾
10	Dienstg. Wilhelm	<b>Fastnacht</b>	☾
11	Mittwoch Theodor	<b>+ Aschermittw.</b>	☾
12	Donnerstag Joh. Grey	Eulalia J. M.	☾
13	Freitag Benignus	Gregor II P.	☾
14	Samstag Valentin	Valentin M.	☾

7. Prot. Die Diener Gottes. 1. Kor. 6, 1—10.  
Kath. Versuchung Jesu. Matth. 4, 1—11.

15	<b>Sonnt.</b> <b>1. Invocabt</b>	<b>1. Invocabit</b>	☾
16	Montag Juliana	Juliana J. M.	☾
17	Dienstag Konstantia	Donatus B. M.	☾
18	Mittwoch Simeon, B., K.	<b>+ 1. Quat.</b>	☾
19	Donnerstag Susanna	Mansuetus	☾
20	Freitag Eucharis	Lioba, Abt.	☾
21	Samstag Eleonora	Eleonora, J.	☾

8. Prot. Der Reichthum der göttlichen Liebe. Röm. 2, 1—10.  
Kath. Verklärung Christi. Matth. 17, 1—9.

22	<b>Sonntag</b> <b>2. Reminiscere</b>	<b>2. Reminiscere</b>	☾
23	Montag Reinhard	Irmengard	☾
24	Dienstg. Matthias	Matthias, Ap.	☾
25	Mittwoch Reinhard	Walburga J.	☾
26	Donnerstag Alexius	Mechtild	☾
27	Freitag Justus	Leander B.	☾
28	Samstag Roman	Romanus, Abt	☾

Die Wahrheit rede stets und wag, es nie, zu lügen;  
Du kannst die Menschen zwar, doch niemals Gott betrügen.

Wer rastlos schafft, erschöpft die Kraft!  
D'rum gönne zur Zeit die nöthige Ruh'  
Dem Acker, dem Knecht, dem OchS wie der Ruh.

1891

Datum
1.
8
15.
22.
29.

Bo

9. P

1
2
3
4
5
6
7

10.

8
9
10
11
12
13
14

11.

15
16
17
18
19
20
21

12.

22
23
24
25
26
27
28

13.

29
30
31

1891

**Dritter Monat  
Lenzmonat**

**März hat 31 Tage**

Rechtes Viertel 2. März. — Neumond 10. März.  
— Erstes Viertel 17. März. — Ostervollmond  
25. März.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
1.	6 46	5 40	10 34
8	6 31	5 51	11 20
15.	6 17	6 3	11 46
22.	6 1	6 14	12 13
29.	5 44	6 25	12 41



**Bauernregeln.**

Viel und langer Schnee viel  
Heu, aber mager Korn und dicke  
Spreu. — Märzschnee thut  
Frucht u. Weinstock weh; März-  
staub bringt Gras und Laub. —  
Donnerts im März, schneits im  
Mai.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mond- lauf.	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
<p><b>9.</b> Prot. Die Kinder des Lichts. Eph. 5, 1-9. Kath. Jesus treibt Teufel aus. Luk. 11, 14-28.</p>					
1 <b>Sonntag</b>	<b>3. Oculi</b>	<b>3. Oculi</b>	☾	<b>In Haus u. Hof.</b> Wende d. Früchte, püfse die Keime an den Kar- toffeln ab.	
2 Montag	Simplicius	Simplicius P.	☾	<b>Im Garten.</b> Der- selbe wird hergerichtet und eingesät: Gelbrü- ben, Salat, Brodel- erbsen, Rettige, Lauche, Sellerie, Zwiebel, Wir- sing, Kohlraben, Som- merpinat, Dickrüben.	
3 Dienstag	Titian	Kunigunde, K.	☾		
4 Mittwoch	Adrian	Kasimir, Pr. L.	☾		
5 Donnerstag	Friedrich, Wal.	Friedrich Abt.	☾		
6 Freitag	Victorin	Fridolin v. S.	☾		
7 Samstag	Perpetua	Thomas v. Aq.	☾		
<p><b>10.</b> Prot. Die Erl. v. L. d. Tod. Röm. 7, 18-25. Kath. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6, 1-15</p>					
8 <b>Sonntag</b>	<b>4. Lactare</b>	<b>4. Lactare</b>	☾	<b>Die Samenträger u. d.</b> Steckzwiebeln werd. jetzt in den Boden gebracht.	
9 Montag	40 Ritter	Franziska W.	☾	<b>Im Feld.</b> Früh- jahrsfaat. Anfang März wird auch Esparsette m. Erfolg gesät. Dung- fahren zu Kartoffeln.	
10 Dienstag	Wieland	40 Märtyrer	☾		
11 Mittw.	Cyr. Cul.	Rosina J.	☾		
12 Donnerstag	Gabriel	Gregor d. Gr.	☾		
13 Freitag	Ernst	Theodora, J.	☾	<b>Tabakbau.</b> Der Tabak wird gesät. Das Tabakfeld ist zu pflüg.	
14 Samstag	Mechtilde	Mathilde Kais.	☾	<b>Hopfenbau.</b> Mit dem Schneiden muß jetzt begonnen, junge Fehser können eingelegt werd.	
<p><b>11.</b> Prot. Laßt uns aufsehen auf Jesum. Hebr. 12, 1-3. Kath. Die Juden wollten Jesum steinigen. Joh. 8, 46-59.</p>					
15 <b>Sonntag</b>	<b>5. Indica</b>	<b>5. Indica</b>	☾	<b>Wiesen.</b> Die Wie- sen werden überreggt, u. können m. Kalisuper- phosphat (4-5 Ctr. per Mrg.) gedüngt werden, die Wassergräben aus- gepugt; auch gewässert.	
16 Montag	Heribert	Heribert B.	☾	<b>Weinbau.</b> In den Reben wird geschnitten; die im Februar gerode- ten Weinberge werden ausgesät.	
17 Dienstag	Patricius	Gertraud, Abt.	☾		
18 Mittw.	Eduard M.	Gabriel, Erzgl.	☾		
19 Donnerstag	Josef	<b>Josef Nährvat.</b>	☾		
20 Freitag	Huber <b>Frühlingsanf.</b>	Sch. M.	☾		
21 Samstag	Benedikt	Benedikt A.	☾		
<p><b>12.</b> Prot. Der Gehorsam bis zum Tode. Phil. 2, 5-11. Kath. Jesu Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1-9.</p>					
22 <b>Sonntag</b>	<b>6. Palmsonnt.</b>	<b>6. Palmsonnt.</b>	☾	<b>Obstbau.</b> Mit dem Sehen junger Bäume, wird fortgemacht, eben- so mit dem Ausputzen der alten. Es kann jetzt auch gezwiegt, ocu- lirt und mit dem Co- puliren begonnen wer- den. Bertilge die Blut- laus. Dester. Abbürsten u. Bestreichen mit dem Nestler'schen Gift hilft.	
23 Montag	Eberhard	Viktorianus	☾		
24 Dienstag	Gabriel	Simeon z. Tr.	☾		
25 Mittw.	Mar. Verk.	<b>Maria Verk.</b>	☾		
26 Donnerstag	<b>Gründstg.</b>	<b>Gründstg.</b>	☾		
27 Freitag	<b>Karsfreitag</b>	<b>Karsfreitag</b>	☾		
28 Samstag	Eustasius	<b>Karsamstag</b>	☾		
<p><b>13.</b> Prot. Der Bew. der Auferstehung 1. Kor. 15, 1-11. Kath. Auferstehung Jesu. Mark. 16, 1-7.</p>					
29 <b>Sonnt.</b>	<b>I. Osterfest</b>	<b>St. Osterfest</b>	☾		
30 Montag	<b>II. Osterfest</b>	<b>Ostermont.</b>	☾		
31 Dienstag	Benjamin	Balbina, Guido	☾		

1891

Vierter Monat  
Ostermonat

April hat 30 Tage

Lehtes Viertel 2. April. — Neumond 8. April. —  
Ertes Viertel 16. April. — Vollmond 24. April.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
5.	5 31	6 36	13 2
12.	5 17	6 46	13 29
19.	5 3	6 57	13 54
26.	4 50	7 7	14 17



**Bauernregeln.**

Der April ist nicht zu gut, er  
schneit dem Bauern auf den Hut. —  
Dürer April ist nicht des Bauern  
Will; Aprilregen ist ihm gelegen.  
— März trocken, April nass,  
füllt des Bauern Scheuer und Faß.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Wond- lauf.	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Mittwoch	Theodora	Hugo B.	☾	<p><b>Im Garten.</b> Lege Gurkenkerne, Frühbohnen, stecke d. Mairrettige.</p> <p><b>Im Feld.</b> Getreide-, Hackfrucht- u. Ackerfutterbau. — April ist der Monat der Kleesaat. Rath: Bediene dich der landw. botan. Versuchsanstalt, damit du nicht Unkraut säest oder durch mangelhafte Keimfähigkeit u. dergl. betrogen wirst. Kaufe nicht nach der Billigkeit, sondern nach der Güte, am besten gemeinschaftlich durch einen landw. Konsumverein.</p> <p>Zu Zuckerrüben und Sichorie sind die Acker herzurichten. — Gelbrüben (Miesemöhren) werd. jetzt gesät. Welschkorn. Die Kartoffeln werden gelegt. Gypsen den Klee.</p> <p><b>Tabakbau.</b> Tabak wird noch gesät. Die Tabakstängel werden piquirt, die Tabakfelder gedüngt und gepflügt.</p> <p><b>Hopfenbau.</b> Die Hopfen werden behackt, wobei der Dünger an die Stöcke gebracht wird. Rath: Dünge d. Hopfen zuweilen mit künstl. Dünger.</p> <p><b>Wiesen.</b> Wässere im April nur bei trübem Himmel.</p> <p><b>Weinbau.</b> Es sind Pfähle zu stecken: das Bogenmachen beginnt.</p> <p><b>Obstbau.</b> Es können noch junge Bäume gepflanzt werden.</p> <p><b>Weidenbau.</b> Die im Februar in's Wasser gestellten Ruthen fangen jetzt an zu treiben.</p>	
2 Donnst. ☾	Theodosia	Franz v. Paula	☾		
3 Freitag	Darius	Richard B.	☾		
4 Samstag	Ambrosius	Jsid. B. Kschl.	☾		
14. Prot. Der Glaubenssieg. 1. Joh. 5, 1-6. Kath. Jesus bei geschlossenen Thüren. Joh. 20, 19-31.					
5 <b>Sonntag</b>	<b>1. Quasimod.</b>	<b>Weiß. Sonntag</b>	☾		
6 Montag	Jrenäus	Sirtus P.	☾		
7 Dienstag	Lukretia	Petrus Can.	☾		
8 Mittw. ☾	Apollonius	Dionysius B.	☾		
9 Donnerstag	Bogislaus	Walttrudis	☾		
10 Freitag	Daniel	Mechtild A.	☾		
11 Samstag	Julius	Leo Papst	☾		
15. Prot. Achtung v. d. menschl. Ordn. 1. Petr. 2, 11-20. Kath. Vom guten Hirten. Joh. 10, 11-16.					
12 <b>Sonntag</b>	<b>2. Miserece</b>	<b>2. Miserece</b>	☾		
13 Montag	Tiburtius	Hermegild	☾		
14 Dienstag	Olympia	Tiburtius, Just.	☾		
15 Mittwoch	Simon	Anastasia	☾		
16 Donnst. ☾	Aaron	Lambert B.	☾		
17 Freitag	Rudolf	Rudolf	☾		
18 Samstag	Valerian	Cleutherius	☾		
16. Prot. Das Vorbild Christi. 1. Petr. 2, 21-25. Kath. Ueber ein Kleines. Joh. 10, 16-22.					
19 <b>Sonntag</b>	<b>3. Jubilate</b>	<b>3. Jubilate</b>	☾		
20 Montag	Abdolar	Sulpitius M.	☾		
21 Dienstag	Anselm	Anselm Kschl.	☾		
22 Mittwoch	Lothar	Lothar, Soter	☾		
23 Donnerstag	Georg Ritter	Georg, Abalbert	☾		
24 Freitag	Albert	Fidelis v. Sigm.	☾		
25 Samstag	Markus Ev.	Markus Ev.	☾		
17. Prot. Gott der Geber zc. Jaf. 1, 13-18. Kath. Christi Heimgang. Joh. 10, 5-14.					
26 <b>Sonntag</b>	<b>4. Cantate</b>	<b>4. Cantate</b>	☾		
27 Montag	Anastafius	Trudpert M.	☾		
28 Dienstag	Theodor	Vitalis, Valerie	☾		
29 Mittwoch	Sibilla	Petr. v. M.	☾		
30 Donnerstag	Georg Calixtus	Katharina v. S.	☾		

Wer Gutes thut, hat frohen Muth.  
Verdientes Brod macht Wangen roth.

1891  
3.  
10.  
17.  
24.  
31.  
18.  
3.  
4.  
5.  
6.  
7.  
8.  
9.  
19.  
10.  
11.  
12.  
13.  
14.  
15.  
16.  
20.  
17.  
18.  
19.  
20.  
21.  
22.  
23.  
21.  
24.  
25.  
26.  
27.  
28.  
29.  
30.  
22.  
31.

**1891**      **Fünfter Monat**      **Mai hat 31 Tage**      **Lehtes Viertel 1. Mai. — Neumond 8. Mai. — Erstes Viertel 15. Mai. — Vollmond 23. Mai. — Letztes Viertel 30. Mai.**

Natur	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
3.	4 38	7 17	14 39
10.	4 26	7 27	15 1
17.	4 16	7 37	15 21
24.	4 8	7 46	15 38
31.	4 1	7 54	15 53



**Bauernregeln.**  
 Abendthau und kühl im Mai,  
 bringet Wein und vieles Heu. —  
 Schöne Eichelblüth im Mai, bringt  
 ein gutes Jahr herbei.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Blond- lauf.	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Freitag	Phil., J. Walb.	Philipp, Walb.	♂	<b>Im Garten.</b> Man versezt Kraut, Kohl- rabi u. s. w. Gurken- kerne und Spätbohnen können noch gelegt wer- den. Am 9. „Hob füllt Bohnenstod.“	
2 Samstag	Athan., Sigm.	Athanasius B.	♂		
18. Prot. Das Geheh der Freiheit. Joh. 16, 23-30.				<b>Im Feld.</b> Getrei- de-, Hackfrucht- und Ackerfutterbau. Man sezt die Dickrüben. Disteln sind auszusech. Man kann jetzt noch säen: Zuckerrüben, Ci- chorie, Gelbrüben (Nie- senmöhren), Welschkorn. — Die Spätartoffeln werden gelegt, Früh- kartoffeln überreggt. Zu Reps wird gebracht. Es zeigen sich die ersten Spuren von Kleeerde. Kath: Vertilge solche Stellen durch Abscheu u. tiefes Umgraben noch ehe d. Unkraut z. Blüthe kommt. Ende Mai kann Luzerne (Blauklee) gemäht werden. Tabakbau. Das Feld wird leztmals zu Tabak gepflügt. Weinbau. Schwefle die Neben noch ehe sie blühen. Schwefle den ganzen Stod von unten bis oben. Der Trauben- pilz sikt auch am Holz. Hopfenbau. Es wird angehäufelt, wo- bei sich eine Düngung mit künstl. Dünger oder Kompost (s. im vorigen Monat) am besten beibringen läßt. Weidenbau. Halte deine Culturen rein von Unkraut: vertilge namentlich die weiße Winde. Die Schälarbeit nimmt ihren Fortgang.	
3 Sonntag	<b>5. Rogate</b>	<b>5. Rogate</b>	♂		
4 Montag	Florian	Monika	♂		
5 Dienstag	Gottlob	Pius V., P.	♂		
6 Mittwoch	Joh. Dam.	Joh. v. I. P.	♂		
7 Donnerstag	<b>Christi Himmelfahrt</b>		♂		
8 Freitag	Medardus	Achaz (14 N.)	♂		
9 Samstag	Gregorius	Gregor Naz.	♂		
19. Prot. Die guten Haushalter. 1. Petr. 4, 7-21.					
10 Sonntag	<b>6. Trandi</b>	<b>6. Trandi</b>	♂		
11 Montag	Luije	Gang., Beatr.	♂		
12 Dienstag	Pankratius	Pankraz, B.	♂		
13 Mittwoch	Servaz	Servaz, B.	♂		
14 Donnerstag	Hilbert	Bonifaz, M.	♂		
15 Freitag	Sophia	Soph., Torg.	♂		
16 Samstag	Peregrinus	Joh. v. Nepom.	♂		
20. Prot. Die Ausg. d. hl. Geistes. Akt. 2, 1-13.					
17 Sonntag	<b>I. Pfiingstf.</b>	<b>St. Pfiingstf.</b>	♂		
18 Montag	<b>II. Pfiingstf.</b>	<b>Pfiingstmut.</b>	♂		
19 Dienstag	Karoline	Petrus Cöl.	♂		
20 Mittwoch	Athan. Valer.	<b>† II. Quat.</b>	♂		
21 Donnerstag	Konst. d. Gr.	Konst., Ubald	♂		
22 Freitag	Helene	Julia, Helena	♂		
23 Samstag	Hieron., Savon.	Desiderius	♂		
21. Prot. Die Unerforschlichkeit Gottes. Röm. 11, 33-36.					
24 Sonntag	<b>Trinitatis</b>	<b>I. Dreifaltigl.</b>	♂		
25 Montag	Urban	Gregor P.	♂		
26 Dienstag	Beda	Beda, Patr. M.	♂		
27 Mittwoch	Joh. Calv.	Maria Magd.	♂		
28 Donnerstag	Wilhelm, Calv.	<b>Fronleichn.-F.</b>	♂		
29 Freitag	Christiana	Theodosia	♂		
30 Samstag	Ferdinand	Felix, Angela	♂		
22. Prot. Gott ist die Liebe. 1. Joh. 4, 16-21.					
31 Sonntag	<b>I. u. Trin.</b>	<b>2. u. Pfiingst.</b>	♂		

**1891** | **Sechster Monat** | **Juni hat 30 Tage** | Neumond 6. Juni. — Erstes Viertel 14. Juni. Vollmond 22. Juni. — Letztes Viertel 28. Juni.

Datum	Sonnen-		Tageslänge Et. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
7.	3 58	7 59	16 0
14.	3 57	8 3	16 6
21.	3 57	8 6	16 9
28.	3 59	8 6	16 7



**Bauernregeln.**  
 Juni feucht und warm, macht den Bauern nicht arm. — Don- nert's im Juni, so geräth das Korn. — Wenn im Juni Nord- wind weht, das Korn zur Ernte trefflich steht.

Wochentage	Evangeliſch	Katholiſch	Mond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Montag	Nikodemus	Nikodemus	☾	<b>Im Garten.</b> Es wird Endivienſalat geſäet.	
2 Dienstag	Marcellinus	Erasmus (14 N.)	☾	<b>Im Feld.</b> Getrei- de-, Keps-, Hack- frucht- und Acker- futterbau. Herſtel- lung des Kepsfeldes.	
3 Mittwoch	Cornel., Clot.	Klotilde K.	☾	Luzerne (Blauſtee) wird geſäet, gegen den wei- ßen auch jetzt erſt Eſparſette.	
4 Donnerstag	Karpafius	Franciſcus	☾	Munkelrüben können An- fangs des Monats noch geſäet werden.	
5 Freitag	Winfried † 755	Herz Jeſuf.	☾	Kartof- feln u. Weichkorn wer- den behäet; mit Ende d. Monats werden Kar- toffeln gehäufelt und die inzwiſchen ange- wachſenen Munkelrüben behäet.	
6 Samſtg.	Benignus	Rorbert D. St.	☾	Die Zuder- rüben werden zweimal behäet, ebenſo Cicho- rie. Erſtere bald nach der Saat leicht ge- ſchürft, das zweitemal tiefer; ſodann verzogen, d. h. dünner geſtellt.	
<b>23.</b>	Prot. Der Haß der Welt. 1. Joh. 3, 13-18. Kath. Vom verlorenen Schaf. Luf. 15, 1-10.			Der Keps iſt reif und muß geerntet wer- den. — Die Brachfelder werden gedüngt u. be- arbeitet.	
7 <b>Sonntag</b>	<b>2. n. Trinit.</b>	<b>3. n. Pfingſt.</b>	☾	<b>Tabakbau.</b> D. Ta- bak wird geſ. u. behäet.	
8 Montag	Medardus	Medard. B.	☾	<b>Hopfenbau.</b> Der Hopfen w. angehäu- elt, ausgegeizt u. angeheſtet.	
9 Dienstag	Primus	Primus u. F.	☾	<b>Wieſen.</b> Die Heu- ernthe beginnt.	
10 Mittwoch	Friedrich	Margaretha, K.	☾	Kath: Mähe das Wieſengras nicht zu ſpät. Wer glaubt, bei der Heuernte müſſe Graſſamen ausfallen, iſt zu ſeinem Schaden im Irrthum.	
11 Donnerstag	Iduna, Barnab.	Barnabaſ Ap.	☾	<b>Obſtbau.</b> Kirſchen- ernthe.	
12 Freitag	Renata	Joh. Jak., D.	☾		
13 Samſtag	Anton	Anton v. P.	☾		
<b>24.</b>	Prot. Alleſammt ſeid untereinander. 1. Petr. 5, 5-11. Kath. Fiſchung Petri. Luf. 5, 1-11.				
14 <b>Sonnt.</b>	<b>3. n. Trinit.</b>	<b>4. n. Pfingſt.</b>	☾		
15 Montag	Beit	Vitus (14 N.)	☾		
16 Dienstag	Juſtina	Benno, Juſtina	☾		
17 Mittwoch	Bolkmar	Adolf, Hortenſia	☾		
18 Donnerstag	Arnulf	Marcel., Paula	☾		
19 Freitag	Protafius	Gervafius	☾		
20 Samſtag	Silveriuſ	Silveriuſ, P.	☾		
<b>25.</b>	Prot. Die jetzige Freiheit. Röm. 8, 18-23. Kath. Der Phariſäer Gerechtigkeith. Matth. 5, 20-24.				
21 <b>Sonntag</b>	<b>4. n. Trinit.</b>	<b>5. n. Pfingſt.</b>	☾		
22 Montag	Achaz	Paul B.	☾		
23 Dienſtg.	Bafiliuſ	Alban B.	☾		
24 Mittwoch	Joh. d. Täufer	Joh. d. Täufer	☾		
25 Donnerstag	Augsbrg. Conf.	Wilhelm Abt.	☾		
26 Freitag	Jeremias	Johann Paul	☾		
27 Samſtag	7 Schläfer	Ladiſlaus	☾		
<b>26.</b>	Prot. Der Weg zum Leben. 1. Petr. 3, 8-16. Kath. Jeſus ſpeiſet 4000 Mann. Mark. 8, 1-9.				
28 <b>Sonnt.</b>	<b>5. n. Trinit.</b>	<b>6. n. Pfingſt.</b>	☾		
29 Montag	Peter u. Paul	Peter u. Paul	☾		
30 Dienstag	Pauli Ged.	Pauli Ged.	☾		

Ein reines Herz erſpart viel Schmerz.

1891

Datum	Wochentage
1	M
2	D
3	F
4	E
<b>27.</b>	
5	☾
6	M
7	D
8	M
9	D
10	F
11	E
<b>28.</b>	
12	☾
13	M
14	D
15	M
16	D
17	F
18	E
<b>29.</b>	
19	☾
20	M
21	D
22	M
23	D
24	F
25	E
<b>30.</b>	
26	☾
27	M
28	D
29	M
30	D
31	F

1891

**Siebenter Monat**  
Heunonat

**Juli hat 31 Tage**

Neumond 6. Juli. — Erstes Viertel 14. Juli.  
Vollmond 21. Juli. — Letztes Viertel 28. Juli.

Datum	Sonnen-		Tageslänge Et. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
5.	4 3	8 5	16 2
12.	4 10	8 1	15 51
19.	4 16	7 55	15 39
26.	4 24	7 47	15 23



**Bauernregeln.**

Baut Ameis' große Haufen auf,  
folgt lang und strenger Winter  
drauf.

Dampft Strohdach nach Ge-  
witterregen, kommt Wetter dann  
auf andern Wegen.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Wond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.	
1 Mittwoch	Theob. Simon	Theodorich A.	☿	<b>In Haus u. Hof.</b> Vorbereitungen zur Ge- treide-Ernte. Aufräu- men der Scheunenträu- me, Nichten und Auf- leitern d. Wagen, Nach- sehen, ob die Strohseile reichen.		
2 Donnerstag	Maria Heimf.	Maria Heimf.	♁			
3 Freitag	Cornelius	Eulogius, B.	♂			
4 Samstag	Ulrich v. Hutten	Ulrich B.	♁			
27.	Prot. Das Sterben u. Leben mit Chr. Röm. 6, 1-11. Kath. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15-21.					
5 <b>Sonntag</b>	<b>6. n. Trinit.</b>	<b>7. n. Pfingst.</b>	☀	<b>Im Garten.</b> Mit Anfang d. Monats den Endivien Salat sehen. <b>Im Feld.</b> Getrei- de-, Keps-, Hack- frucht- und Acker- futterbau. Kepsfaat. Stürze die Kepsstop- peln bald. — Die Ge- treide-Ernte beginnt. Roggen macht den An- fang, Gerste folgt. — Die Stoppelfelder wer- den zum Theil sofort wieder kräftig gestürzt u. Stoppelrüben ein- gesät. — Kartoffeln und Welschkorn werden gehäufelt, die Zucker- rüben zum zweitenmal behackt, ebenso die Kun- stkrüben. Das Gleiche gilt von Sichorie. <b>Tabakbau.</b> Es wird behackt. <b>Hopfenbau.</b> Es wird aufgebunden. <b>Wiesen.</b> Werden, wenn wässerbar, jetzt bewässert. <b>Weinbau.</b> In den Neben wird gehackt. <b>Kath:</b> Gegen die Traubentrankheit, gew. Rehlthau genannt, wird nach Beendigung der Blüthe zum zweiten mal geschwel., nimm gemah- lenen Schwefel u. keine Schwefelblüthe.		
6 Montag	Elias	Goar, Jsid.	☿			
7 Dienstag	Willibald	Willibald, B.	♁			
8 Mittwoch	Kilian	Kilian B.	♂			
9 Donnerstag	Cyrius, Zeno	Eliab. R. C.	♁			
10 Freitag	Amalia	Amalia	♂			
11 Samstag	Pius	Pius B., Cleon.	♁			
28.	Prot. Die Anechtshaft der Sünde. Röm. 6, 15-23. Kath. Vom ungerechten Verwalter. Luf. 16, 1-9.					
12 <b>Sonntag</b>	<b>7. n. Trinit.</b>	<b>8. n. Pfingst.</b>	☀			
13 Montag	Margarethe	Eugen B.	☿			
14 Dienstag	Bonaventura	Bonaventura	♁			
15 Mittw.	Heinrich	<b>Serapisferien Anfang</b>	♂			
16 Donnerstag	Ruth, Anna	Maria v. B. R.	♁			
17 Freitag	Arthur	Alexius	♂			
18 Samstag	Rosina	Kamillus, Afr.	♁			
29.	Prot. Der kindliche Geist. Röm. 8, 12-17. Kath. Jesus weint über Jerusalem. Luf. 19, 41-47.					
19 <b>Sonntag</b>	<b>8. n. Trinit.</b>	<b>9. n. Pfingst.</b>	☀			
20 Montag	Elias	Margaretha, J.	☿			
21 Dienstag	Praxedis	Arbogast, Pr.	♁			
22 Mittw.	Mar. Magd.	Mar. Mag.	♂			
23 Donnerstag	Apollinar.	<b>Hundst.-Anfang</b>	♁			
24 Freitag	Christine	Bernhard, Olga	♂			
25 Samstag	Jakobus	Jak. (14 N.) Chr.	♁			
30.	Prot. Wer steht, sehe zu. 1. Kor. 10, 12-13. Kath. Phariseer und Zöllner. Luf. 18, 9-14.					
26 <b>Sonntag</b>	<b>9. n. Trinit.</b>	<b>10. n. Pfingst.</b>	☀			
27 Montag	Martha	Bantal. (14 N.)	☿			
28 Dienstag	Pantaleon	Nazarius, M.	♁			
29 Mittwoch	Beatrix	Martha J.	♂			
30 Donnerstag	Abdon, Joh. W.	Wiltrudis	♁			
31 Freitag	Thrasylul	Ignatius Loyol.	♂			

Kind! wirst du roth, so warnt dich Gott.

1891		Achter Monat Erntemonat		August hat 31 Tage		Neumond 4. August. — Erstes Viertel 12. August. — Vollmond 19. August. — Letztes Viertel 26. August.	
Datum	Sonnen- Aufgang u. M.	Sonnen- Untergang u. M.	Zageslänge St. M.			Bauernregeln.	
2.	4 34	7 38	15 4			Blüthen, die im Herbst kommen, haben des nächsten Sommers Früchte genommen.	
9.	4 43	7 26	14 43			Nach Laurenti (10.) ist's nicht gut, wenn's Rebholz jetzt noch treiben thut.	
16.	4 54	7 14	14 20				
23.	5 4	7 0	13 56				
30.	5 13	6 47	13 34				
Wochentage	Evangeliſch	Katholiſch	Monde- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.		
1 Samstag	Petri Kettenf.	Petri Kettenf.	☾				
31.	Prot. Der Friede mit Gott. Röm. 5, 1—5. Kath. Vom Taubstummen. Marf. 7, 31—37.			<b>Im Garten.</b> Ein- räumen reifer Säm- ereien. — Winterſpinat wird gefäet. Ebenſo Winter- und Akerſalat. <b>Im Feld.</b> Getrei- de-, Hackfrucht- u. Ackerfutterbau. Die Getreideernte ſetzt ſich fort. Kath: Nach der Ernte ſtürze gleich wieder, aber ganz ſeicht, nur 1—1½ Zoll tief, daß die Unkrautſamen kei- men, die Stoppeln ver- weſen u. der Ackerboden eine leichte Erdbede er- hält, worunter er dann gar (mürbe) wird. Wo du Stoppelrüben bauen willſt, mußt du tiefer ſtürzen. Wo Schäferereien be- ſtehen, werden die Stop- peln zuvor abgeweidet. — Der zweite Schnitt vom Aker wird genom- men. — Frühkartoffeln werden geerntet. — Die Zuckerrüb. angehäuſelt. <b>Tabakbau.</b> Der Tabak wird gelöſt u. ausgegeigt. <b>Hopfenbau.</b> An- binden und Ausgeizen; legteres bis zu einer Höhe bis zu 8—10 Fuß. Wiejen D. Dehmd- ernte beginnt. <b>Weinbau.</b> Sei im- mer noch aufmerkſam a. die Traubenkrankheit, und wo ſie wieder auf- treten will, wende den Schwefel fleißig an. <b>Weidenbau.</b> Leſe von deinen Weiden die Käfer und Raupen ab			
2 <b>Sonntag</b>	<b>10. n. Trinit. 11. n. Pfingst.</b>		☾☾				
3 Montag	Gustav	August, Lydia	☾☾☾				
4 Dienſtg.	Perpetua	Dominikus D.	☾☾☾☾				
5 Mittwoch	Oswald	Osw., M., Sch.	☾☾☾☾☾				
6 Donnerstag	Verkl. Chr., X.	Verkl. Chriſti	☾☾☾☾☾☾				
7 Freitag	Donatus	Afra, Cajetan	☾☾☾☾☾☾☾				
8 Samstag	Cyriacus	Cyr. M. (14 N.)	☾☾☾☾☾☾☾☾				
32.	Prot. Das unverwelfliche Erbe. 1. Petr. 1, 3—9. Kath. Vom Samariter u. Leviten. Luf. 10, 23—37.						
9 <b>Sonntag</b>	<b>11. n. Trinit. 12. n. Pfingst.</b>		☾☾☾				
10 Montag	Lorenz	Laurentius	☾☾☾☾				
11 Dienſtg.	Hermann	Sufanna, B.	☾☾☾☾☾				
12 Mittw.	Klara, Ad.	Klara, J.	☾☾☾☾☾☾				
13 Donnerstag	Silbebrand	Hippolyt., Raff.	☾☾☾☾☾☾☾				
14 Freitag	Eusebius	† Eusebius	☾☾☾☾☾☾☾☾				
15 Samstag	Maria Aufn.	<b>Maria Himf.</b>	☾☾☾☾☾☾☾☾☾				
33.	Prot. Die rettende Liebe. Philemon 1—21. Kath. Von den zehn Aussägigen. Luf. 17, 11—19.						
16 <b>Sonntag</b>	<b>12. n. Trinit. 13. n. Pfingst.</b>		☾☾☾☾				
17 Montag	Augusta	Liberatus	☾☾☾☾☾				
18 Dienſtg.	Agapitus	Helena, Kaij.	☾☾☾☾☾☾				
19 Mittw.	Sebald	Julius, Sebald	☾☾☾☾☾☾☾				
20 Donnerstag	Bernhard	Bernhard Abt	☾☾☾☾☾☾☾☾				
21 Freitag	Hartwig	Johanna v. Ch.	☾☾☾☾☾☾☾☾☾				
22 Samstag	Timotheus	Timotheus, M.	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾				
34.	Prot. Der Eid macht ein Ende. Hebr. 6, 16. Kath. Vom Rammonsdienst. Matth. 6, 24—34.						
23 <b>Sonntag</b>	<b>13. n. Trinit. 14. n. Pfingst.</b>		☾☾☾☾☾				
24 Montag	Bartholomäus	Bartholom.	☾☾☾☾☾☾				
25 Dienſtg.	Ludwig	Ludwig, K.	☾☾☾☾☾☾☾				
26 Mittw.	Samuel	Zepherinus	☾☾☾☾☾☾☾☾				
27 Donnerstag	Gebhard	Gebhard B.	☾☾☾☾☾☾☾☾☾				
28 Freitag	Augustin	Augustinus B.	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾				
29 Samstag	Johannes Enth.	Sabina, J. C.	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾				
35.	Prot. Die Früchte des Fleisches. Gal. 5, 16—24. Kath. Vom Größten im Himmelreiche. Matth. 18, 1—10.						
30 <b>Sonntag</b>	<b>14. n. Trinit. 15. n. Pfingst.</b>		☾☾☾☾☾☾				
31 Montag	Pauline	Raymund, J.	☾☾☾☾☾☾☾				

1891	Datum
	6
	13
	20
	27
	Bo
	1 D
	2 M
	3 D
	4 F
	5 E
36.	6
	7 D
	8 M
	9 M
	10 D
	11 F
	12 E
37.	13
	14 M
	15 D
	16 M
	17 D
	18 F
	19 E
38.	20
	21 M
	22 D
	23 M
	24 D
	25 F
	26 E
39.	27
	28 M
	29 D
	30 F

1891

Neunter Monat  
Herbstmonat

September hat 30 Tage

Neumond 3. September. — Erstes Viertel  
11. September. — Vollmond 18. September. —  
Letztes Viertel 24. September.

Datum	Sonnens- Aufgang		Tageslänge St. M.
	U. M.	U. M.	
6	5 23	6 33	13 10
13.	5 24	6 17	12 43
20.	5 43	6 3	12 20
27.	5 55	5 46	11 51



**Bauernregeln.**

Wenn im September Donner und Blitz dir dräuen, magst nächstes Jahr an Obst und Wein dich freuen.

So viel Reif und Schnee vor Michaelis, so viel nach Walburgis.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mon- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Dienstag	Regidi	Regidus (14 N.)	☾	<p><b>In Haus u. Hof.</b> Tresse Vorbereitungen zur Wintersaat. Wenn du Saatgut drehsiebst, so nehme hiezu nur das beste, schwerste u. reinste. Wie du säest, wirst du ernten. Wechste auch zeitweilig mit d. Saatgut. Gegen Brand beize Spelz und Weizen mit Kupfervitriollösung (1 Pfd. zerstoßener Kupfervitriol für 2 hl Weizen, für Spelz 1/2 Pfd. mehr, wird in heißem Wasser aufgelöst und soviel kaltes Wasser zugeossen, bis die Flüssigkeit 1 Zoll hoch über dem Samen zu stehen kommt, der öfters umzurühren ist. Der Samen bleibt 12—16 Stunden in der Flüssigkeit.</p> <p><b>Im Feld.</b> Getreide-, Hacktruch- u. Ackerfutterbau.</p> <p>Während du noch Späthaler erntest, rückt schon die Zeit zur Wintersaat heran. Mitte oder Ende September wird Roagen u. Spelz gesät; Weizen gewöhnlich erst im folgenden Monat. Welschforn kann abgenommen, die Stoppetrüben geeggt werden.</p> <p><b>Tabak.</b> Der Tabak wird geerntet, gebunden, eingesaft und aufgehängt. Hänge ihn nicht zu dicht.</p> <p><b>Hopfenbau.</b> Ernte. Wiesen. D. Dehmernte ist im Gang.</p>	
2 Mittwoch	Lea u. Rahel	Stephan, K. v. U.	☾		
3 Donnst. ☉	Manfuetus	Josef Cal., Jren.	☾		
4 Freitag	Jba	Jba, Rosalia	☾		
5 Samstag	Nathanael	Viktorine	☾		
36.	Prot. Die Selbstprüfung. Gal. 5, 25—36; 6, 1—10. Kath. Vom Wasserfüchtigen. Luf. 14, 1—11.				
6 Sonntag	15. n. Trinit.	16. n. Pfingst.	☾		
7 Montag	Regina	Regina M.	☾		
8 Dienstag	Mariä Geb.	Mariä Geburt	☾		
9 Mittwoch	Geb. d. Großh. von Baden		☾		
10 Donnerstag	Jodokus, Nikol.	Nikol. v. Toledo	☾		
11 Freitag ☾	Protus	Felix u. Regul.	☾		
12 Samstag	Guido	Guido	☾		
37.	Prot. Gott der rechte Vater. Eph. 3, 13—21. Kath. Vom vornehmsten Gebote. Matth. 22, 34—46.				
13 Sonntag.	16. n. Trinit.	17. n. Pfingst.	☾		
14 Montag	† Erhebung	† Erhöhh.	☾		
15 Dienstag	Nikomedes	Gerichtsferien Ende	☾		
16 Mittwoch	Euphemia	Cyprian	☾		
17 Donnerstag	Alex	† III. Quat.	☾		
18 Freitag ☉	Titus	Josef v. Kup.	☾		
19 Samstag.	Markolf	Januarius B.	☾		
38.	Prot. Christus sendet. Matth. 10, 34—37. Kath. Vom Sichtbrüchtigen. Matth. 9, 1—8.				
20 Sonntag.	17. n. Trinit.	18. n. Pfingst.	☾		
21 Montag	Matthäus	Matthäus A.	☾		
22 Dienstag	Moriz	Landolin M.	☾		
23 Mittwoch	Thekla	Herbst-Anfang	☾		
24 Donnst. ☾	Gerhard	Gerhard B.	☾		
25 Freitag	Rupert	5 Wund. v. Aff.	☾		
26 Samstag	Cyprian	Lioba in Taub.	☾		
39.	Prot. Das Reichwerden. 1. Kor. 1, 4—9. Kath. Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22, 1—14.				
27 Sonntag.	18. n. Trinit.	19. n. Pfingst.	☾		
28 Montag	Wenzel	Wenzeslaus	☾		
29 Dienstag	Michael	Michael Erz.	☾		
30 Mittwoch	Hieronimus	Otto, Hieronym.	☾		

Höchst elend ist, wer Gott vergißt.

1891		Zehnter Monat Weinmonat		Oktober hat 31 Tage		Neumond 8. Oktober. — Erstes Viertel 10. Oktober. — Vollmond 17. Oktober. — Letztes Viertel 24. Oktober.			
Datum	Sonnen- Aufgang u. N.		Untergang u. N.		Tageslänge St. M.				
4	6	5	5	32	11	27		<b>Bauernregeln.</b> Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so sind der Januar und Hornung gelind.  Nichts kann mehr vor Raupen schützen, als Oktobereis in Pfügen.	
11	6	15	5	18	11	5			
18.	6	26	5	4	10	38			
25.	6	38	4	52	10	12			
Wochentage		Evangelisch		Katholisch		Mon- tous	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.	
1 Donnerstag		Remigius		Remigius B.		☾	<b>In Haus u. Hof.</b> Hanf und Flachs werden gehehelt. Es wird Kraut eingeschnitten, gedroschen und gekeltert.		
2 Freitag		Volkrad		Amandus B.		☾☾		<b>Im Garten</b> wird vollends abgeräumt. Bohnensteden zusammengebunden und der Boden umgestoßen.	
3 Samstag		Ewald		Lucretia Cand.		☾☾☾			
40. Prot. Der neue Mensch. Eph. 4, 22—28. Kath. Selig ist der Leib etc. Luf. 11, 21—28.									
4 Sonntag		19. u. Trinit.		20. u. St. Matth.		☾☾☾☾	<b>Im Feld.</b> Getreide-, Hackfrucht-, u. Ackerfutterbau. Die Wintergetreidesaat wird fortgesetzt. Weizen u. Einkorn ertragen d. späteste Saat. Beginn der Ernte der Wurzelgewächse. Kath: Schneide beim Einmischen die Rüben nicht so hart ab, sie faulen sonst. Beginne m. Tiefpflügen.		
5 Montag		Placidus		Placidus M.		☾☾☾☾☾		Wiesen werden gewässert. Merke: die Spätjahrbewässerung wirkt am meisten befruchtend.	
6 Dienstag		Fides		Bruno Drbst.		☾☾☾☾☾☾			
7 Mittwoch		Spez, Theod.		Juditha, Serg.		☾☾☾☾☾☾☾			
8 Donnerstag		Marzellinus		Brigitta W.		☾☾☾☾☾☾☾☾	Obstbau. Die Obst-ernte wird jetzt allgemein vorgenommen, Obstmost wird bereitet.		
9 Freitag		Dionysius		Dionys. (14 N.)		☾☾☾☾☾☾☾☾☾		Weinbau. Es beginnt die Traubenernte. Kath: Lese nicht zu früh. Der Wein wird später besser u. du bekommst höhere Preise. Die Quantität nimmt wenig ab. Lese nicht gute u. schlechte Beeren zusammen, sondern sortire u. mache zweierlei Preise.	
10 Samstag		Justus Jonas		Franz Borgias		☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾			
41. Prot. Der weise Wandel. Eph. 5, 15—21. Kath. Von des Königs Rechnung. Matth. 18, 23—35.									
11 Sonntag		20. u. Trinit.		21. u. Pfingst.		☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	Die Quantität nimmt wenig ab. Lese nicht gute u. schlechte Beeren zusammen, sondern sortire u. mache zweierlei Preise.		
12 Montag		May		Maximilian M.		☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾		Weidenbau. Wüßt du Weidenanlagen machen, so rigole jetzt den Platz auf 50 cm Tiefe.	
13 Dienstag		Eduard		Eduard Kön.		☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾			
14 Mittwoch		Callistus		Burkhard B.		☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾			
15 Donnerstag		Aurelia		Theresia W.		☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾			
16 Freitag		Gallus		Gallus Abt.		☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾			
17 Samstag		Hedwig		Hedwig K. W.		☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾			
42. Prot. Die christliche Waffenrüstung. Eph. 6, 10—20. Kath. Zachäus auf dem Feigenbaum. Luf. 19, 1—10.									
18 Sonntag		21. u. Trinit.		Allg. Kirchweih		☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾			
19 Montag		Ferdinand		Ferdinand K.		☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾			
20 Dienstag		Wendelin		Wendelin Hirte		☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾			
21 Mittwoch		Ursula		Ursula		☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾			
22 Donnerstag		Balduin		Helmt. Kordula		☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾			
23 Freitag		Severin		Severin		☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾			
24 Samstag		Salome		Naphael, Erz.		☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾			
43. Prot. Die Vollführung. Phil. 1, 3—11. Kath. Von Jairo Töchterlein. Matth. 9, 18—26.									
25 Sonntag		22. u. Trinit.		23. u. Pfingst.		☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾			
26 Montag		Amanda		Bernward B.		☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾			
27 Dienstag		Sabina		Sabina, Ivo		☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾			
28 Mittwoch		Simon Judas		Simon Juda		☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾			
29 Donnerstag		Gisela, Englh.		Narciss., Euf.		☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾			
30 Freitag		Hartmann		Reliquienfest		☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾			
31 Samstag		Virgilius		+ Wolfgang		☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾			

Wie Rosen blüht ein rein Gemüth.

1891	
Datum	
1.	
8.	
15.	
22.	
29.	
44.	
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
45.	
8.	
9.	
10.	
11.	
12.	
13.	
14.	
46.	
15.	
16.	
17.	
18.	
19.	
20.	
21.	
47.	
22.	
23.	
24.	
25.	
26.	
27.	
28.	
48.	
29.	
30.	

1891

Elfter Monat  
Windmonat

November hat 30 Tage

Neumond 1. November. — Erstes Viertel  
9. November. — Vollmond 16. November. —  
Letztes Viertel 23. November.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
1.	6 51	4 36	9 45
8.	7 3	4 25	9 22
15.	7 13	4 16	9 3
22.	7 24	4 8	8 44
29.	7 34	4 3	8 29



**Bauernregeln.**  
Ist Martinstag ein trüber Tag,  
folgt gelinder Winter nach.

Wenn im November die Wasser  
steigen, so werden sie sich im  
ganzen Winter zeigen.

Wochentage	Evangeliſch	Katholiſch	Mon- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
44.	Prot. Der Wandel im Himmel. Phil. 3, 17-21. Kath. Bergpredigt Jesu. Matth. 5, 1-12.			<p><b>In Haus u. Hof</b> wird gedroschen, die Winterfütterung eingetheilt. Man beginnt auch mit der Mast der Ochsen.</p> <p><b>Im Garten</b> wird mit Umstößen weiter gemacht.</p> <p><b>Im Feld.</b> Getreide-, Hackfrucht-, Acker- und Futterbau. Dungfahren, auch kann jetzt gepflügt, gesalzt u. gemergelt werden. Mit Tiefpflügen wird fortgemacht.</p> <p><b>Tabakbau.</b> Bei passender Bitterung wird der Tabak abgehängt.</p> <p><b>Hopfenbau.</b> Zu Hopfenanlagen kann gerodet werden.</p> <p><b>Wiesen.</b> Jahre jetzt Dünger, Erde, Compost, Kalk, Mergel auf deine Wiesen. Die Spätjahrwässerung setze, wenns nicht gefriert, fort.</p> <p><b>Obstbau.</b> Wer Obstbäume im Spätjahr setzt, hat es in diesem Monat zu thun, für den Frühjahrbaumjahr aber sind jetzt die Baumlöcher zu graben, damit der aufgeworfene Boden über Winter aufrieren kann.</p> <p><b>Merke:</b> Mache die Baumlöcher tief und weit genug, mindestens 3-4 Fuß tief und eben so breit.</p> <p><b>Weinbau.</b> Die Reben werden gehackt und zugezogen.</p> <p><b>Weidenbau.</b> Es kann hiezu noch rigolt werden.</p>	
1	<b>Samstag</b> 23. u. Tr. Reff.	24. u. Pfingst	☾		
2	Montag Gottlieb	Aller Seelen	☾		
3	Dienstag Hubert	Birmin, Hub.	☾		
4	Mittwoch Sigmund	Carolus	☾		
5	Donnerstag Blandina	Zacharias, Elis.	☾		
6	Freitag Gustav Adolf	Leonhard	☾		
7	Samstag Willibrord	Florent. Engelb.	☾		
45.	Prot. Errettung von der Finsterniß. Kol. 1, 9-14. Kath. Vom Unkraut u. dem Weizen. Matth. 13, 24-30.			<p>8 <b>Samstag</b> 24. u. Trinit.</p> <p>9 <b>Montag</b> Theodor</p> <p>10 <b>Dienstag</b> Mart. Luther</p> <p>11 <b>Mittwoch</b> Martin B.</p> <p>12 <b>Donnerstag</b> Jonas, Proph.</p> <p>13 <b>Freitag</b> Briccius</p> <p>14 <b>Samstag</b> Petrus, Zerline</p> <p>25. u. Pfingst</p> <p>Theodor M.</p> <p>Andreas, Av.</p> <p>Martinus B.</p> <p>Martinus P.</p> <p>Didakus</p> <p>Josaphat B. M.</p>	
8	<b>Samstag</b> 24. u. Trinit.	25. u. Pfingst	☾		
9	Montag Theodor	Theodor M.	☾		
10	Dienstag Mart. Luther	Andreas, Av.	☾		
11	Mittwoch Martin B.	Martinus B.	☾		
12	Donnerstag Jonas, Proph.	Martinus P.	☾		
13	Freitag Briccius	Didakus	☾		
14	Samstag Petrus, Zerline	Josaphat B. M.	☾		
46.	Prot. Die Todten werden auferst. 1. Theff. 4, 13-18. Kath. Vom Senfsörnlein. Matth. 13, 31-35.			<p>15 <b>Samstag</b> 25. u. Trinit.</p> <p>16 <b>Montag</b> Ottmar</p> <p>17 <b>Dienstag</b> Hugo, Hilba</p> <p>18 <b>Mittwoch</b> Gottschalk</p> <p>19 <b>Donnerstag</b> Elisabeth Edgr.</p> <p>20 <b>Freitag</b> Amos, Emilie</p> <p>21 <b>Samstag</b> Columban</p> <p>26. u. Pfingst</p> <p>Edmund</p> <p>Hilba</p> <p>Otto</p> <p>Elisabeth Edgr.</p> <p>Felix v. B.</p> <p>Maria Opferng.</p>	
15	<b>Samstag</b> 25. u. Trinit.	26. u. Pfingst	☾		
16	Montag Ottmar	Edmund	☾		
17	Dienstag Hugo, Hilba	Hilba	☾		
18	Mittwoch Gottschalk	Otto	☾		
19	Donnerstag Elisabeth Edgr.	Elisabeth Edgr.	☾		
20	Freitag Amos, Emilie	Felix v. B.	☾		
21	Samstag Columban	Maria Opferng.	☾		
47.	Prot. Der Teufel wird von der oberst. Kirchenbeh. bestimmt. Kath. Vom Gräuel der Verwüstung. Matth. 24, 15-35.			<p>22 <b>Samstag</b> 26. u. Trinit.</p> <p>23 <b>Montag</b> Klemens</p> <p>24 <b>Dienstag</b> Johann Knor</p> <p>25 <b>Mittwoch</b> Katharina</p> <p>26 <b>Donnerstag</b> Konrad, Linus</p> <p>27 <b>Freitag</b> Günther</p> <p>28 <b>Samstag</b> Sophenes</p> <p>27. u. Pf.</p> <p>Klemens P.</p> <p>Johann v. Kr.</p> <p>Kathar. J. M.</p> <p>Konrad B. Bikt.</p> <p>Gertrud, Virgil.</p> <p>Albertus Magn.</p>	
22	<b>Samstag</b> 26. u. Trinit.	27. u. Pf.	☾		
23	Montag Klemens	Klemens P.	☾		
24	Dienstag Johann Knor	Johann v. Kr.	☾		
25	Mittwoch Katharina	Kathar. J. M.	☾		
26	Donnerstag Konrad, Linus	Konrad B. Bikt.	☾		
27	Freitag Günther	Gertrud, Virgil.	☾		
28	Samstag Sophenes	Albertus Magn.	☾		
48.	Prot. Mache dich auf. Jes. 60, 1-6. Kath. Zeichen des jüngsten Gerichts. Luf. 21, 25-33.			<p>29 <b>Samstag</b> 1. Adv. Auf. d. Kirchenj. 1. Adv.</p> <p>30 <b>Montag</b> Andreas</p> <p>Andreas Ap.</p>	
29	<b>Samstag</b> 1. Adv. Auf. d. Kirchenj. 1. Adv.	1. Adv.	☾		
30	Montag Andreas	Andreas Ap.	☾		

Bescheidenheit das schönste Kleid.

1891		Zwölfter Monat Wintermonat		Dezember hat 31 Tage		Neumond 1. Dezember. — Erstes Viertel 9. Dezember. — Vollmond 15. Dezember. — Letztes Viertel 23. Dez. — Neumond 31. Dez.	
Datum	Sonnen- Aufgang u. N.	Sonnen- Untergang u. N.	Tageslänge St. M.			Bauernregeln.	
6.	7 40	4 2	8 22			Dezember veränderlich und lind, ist der ganze Winter ein Kind.	
13.	7 48	4 2	8 14			Bläst der Wind am Stephans- tage (26.) recht, so wird der Wein im nächsten Jahre schlecht.	
20.	7 53	4 3	8 10				
27.	7 55	4 7	8 12				
Wochentage	Evangelisch		Katholisch	Mond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.	
1 Dienstg. ☉	Longinus		Natalie, Elig.	☾	<b>In Haus u. Hof.</b> Es wird gedroschen, die Fruchthöden in Ord- nung gehalten, fleißig in den Stallungen nach- gesehen, die Viehhaltung u. Fütterung m. Sorg- falt betrieben. Drehe Strohseile. Schüte die- selben durch Einhandeln gegen Mäusefraß. Kaufe Kraftfutter, am besten gemeinsam mit deinen Berufsgenossen durch den Konsumverein. Je richtiger du das Futter für dein Vieh zusam- mensetzt, desto besser und rascher verwerthet sich dasselbe, desto schnel- ler kommst du somit zum Geld und deinen Feldern kommt der Zu- kauf der Kraftfutter mittel zu gut.  <b>Im Feld.</b> Getrei- de-, Hackfrucht-, und Ackerfutterbau. Mit Pflügen wird fortgemacht, wenn es die Witterung erlaubt, schwache Wintersaaten überdünge.  <b>Tabakbau.</b> Ab- hängen u. Fermentiren.  <b>Weidenbau.</b> Die Zeit zum Weidenschnei- den ist gekommen. Schneide immer dicht am Mutterstock. Lasse keine langen Zapfen stehen. Vom rechtzei- tigen und richtigen Schnitt hängt Ertrag und Dauer der Wei- denanlagen ab.		
2 Mittw.	Aurelia		Bibiana J. M.	☾			
3 Donnerstag	Cassianus		Franz Xaver	☾			
4 Freitag	Barbara		Barbara (14N.)	☾			
5 Samstag	Abigail		Petrus Chysol.	☾			
49.	Prot. Die Herrlichkeit d. 1. Heiligen. Sagg. 2, 7—10. Kath. Johannes im Gefängniß. Matth. 11, 2—10.						
6 Sonntag	2. Advent		2. Advent	☾			
7 Montag	Agathon		Ambrosius K.	☾			
8 Dienstag	Mart. Rinkart		Mar. unb. Em.	☾			
9 Mittw. ☾	Benj. Sch.		Leokadia J.	☾			
10 Donnst.	Eulalia		Melchides P.	☾			
11 Freitag	Adolf		Damasus	☾			
12 Samstag	Gangolf		Abelheid Kaij.	☾			
50.	Prot. Der Tag des Herrn. Mat 3, 1—5. Kath. Das Zeugniß Johannes. Joh. 1, 19—28.						
13 Sonntag	3. Advent		3. Advent	☾			
14 Montag	Nikolaus		Spiridion	☾			
15 Dienstag	Christiana		Christiana	☾			
16 Mittw.	Abelheid		+ IV. Quat.	☾			
17 Donnerstag	Lazarus		Ottilia P. d. E.	☾			
18 Freitag	Wunibald		Mar. Erwart.	☾			
19 Samstag	Clemens		Nemesius	☾			
51.	Prot. Abrahams Berufung. 1. Mos. 12, 1—4. Kath. Stimme in der Wüste. Luk. 3, 1—6.						
20 Sonntag	4. Advent		4. Advent	☾			
21 Montag	Thomas		Thomas Ap.	☾			
22 Dienstag	Verulus		Winter-Anfang	☾			
23 Mittw. ☾	Dagobert		Viktoria J.	☾			
24 Donnst.	Adam u. Eva		+ Adam u. Eva	☾			
25 Freitag	I. Weihn. f.		Weihn. fest.	☾			
26 Samstag	II. Weihn. f.		Stephan. Erz. m.	☾			
52.	Prot. Wer die Braut hat. Joh. 3, 27—36. Kath. Von Simeon und Anna. Luk. 2, 33—40.						
27 Sonntag	1. u. Weihn.		u. Weihnachten.	☾			
28 Montag	Unschul. Kinder		Unschul. Kinder	☾			
29 Dienstag	Jonathan		Thomas Erz. b.	☾			
30 Mittw.	David K.		Melanie, David	☾			
31 Donnst. ☾	Schluß.		Silv. Dankgottesd.	☾			

Deut-  
schen Nei-  
27. Jan.  
Auguste  
Tochter  
stein. —  
geb. zu  
**Bade**  
Baden, K.  
seinem B.  
seines B.  
Großher-  
inspeltent  
Lothringe  
Gren.-Ng.  
1. Bad.  
Ngt. Nr.  
General,  
Louise  
+ deutsch  
Wih. Lu-  
und Dery-  
den 9. J.  
Ngt. Nr.  
Preuß.  
als Kom-  
auf Schl.  
Hilda G.  
den 5. N.  
geb. zu K.  
1881 mit  
wegen. —  
den 11. N.  
geb. den

I. Di-  
gehören z.  
des In-  
Förderun-  
Staatsan-  
Chef  
Referen-  
bereinigt  
richtswe-  
Referen-  
Ministerie  
Techni-  
Berregie  
  
Die G.  
Kataster  
  
übertrage  
Vorste-  
Techn-  
Rechts